

5. Beginn der Zukunft - Die ersten Jahre in der Bundesrepublik 1950 - 1953

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TV Werne 03 am 22. Januar 1950 im Hotel Burghof¹

Der Einladung zur Jahreshauptversammlung waren lt. Anwesenheitsliste 82 Mitglieder gefolgt.

Der erste Vorsitzende Josef Lexius eröffnete die Versammlung und begrüßte die Mitglieder. Er stellte fest, daß die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und gab die nachstehende Tagesordnung bekannt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrung verdienter Mitglieder
2. Bericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Haushaltsplan für 1950
6. Turnhalle Jahnstraße
7. Verschiedenes

Turnbruder Lexius ehrte für 25jährige treue Mitgliedschaft und Mitarbeit den Turnbruder und derzeitigen Kassierer F. Strohmenger. Er hob die besonderen Verdienste des Turnbruders Strohmenger hervor und stellte den Mitgliedern das Beispiel des Tbr. Strohmenger zur Nachahmung vor Augen.

Mit dem Lied „Wenn alle untreu werden“ klang diese Ehrung aus.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung verlas Tbr. Veltmann das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1949. Mit der Führung des Protokolls war die Versammlung einverstanden.

Anschließend gab Tbr. Veltmann der Versammlung die Namen der in der Zeit vom 1.1. bis 31.12.49 ausgetretenen und neu eingetretenen Mitglieder bekannt.

Es handelt sich um

69 Austritte und

151 Neuaufnahmen.

Der Gesamtbestand der Mitglieder am 1.1.50 betrug 507 gegenüber 424 am 1.1.49.

Oberturnwart Fritz Muhr gab der Versammlung Bericht über die Tätigkeit der aktiven Turnabteilungen.

Handballobmann Woestmann berichtete der Versammlung über Erfolge und Leistungen der Handballer.

Schwimmwart Karl Wagner gab den Bericht der Schwimmabteilung.

Alle Berichte gaben zu erkennen, daß in allen Abteilungen im Jahre 1949 erfolgreich gearbeitet wurde.

Sodann gab der Kassierer Tbr. Strohmenger den Kassenbericht, der mit einem Überschuß von DM 32,48 das vergangene Vereinsjahr abschloß.

¹Hotel Burghof in der Bonenstraße, heute Herrenhaus Kroes

Die Kassenprüfer Tbr. Kneilmann und Budde gaben der Versammlung von der einwandfreien Führung der Kasse Kenntnis und stellten daraufhin den Antrag an die Versammlung, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Die Versammlung stimmte dem Antrag zu und forderte den Tbr. Knippschild auf, bis zur Neuwahl des Vorsitzenden die Leitung der Versammlung zu übernehmen.

Zu Punkt 4:

Tbr. Knippschild übernahm die Leitung der Versammlung und bat um Vorschläge für die Wahl des neuen I. Vorsitzenden.

Es erfolgte die Wiederwahl des Tbr. J. Lexius zum I. Vorsitzenden. Tbr. Lexius dankte für das Vertrauen und übernahm wieder die Leitung der Versammlung. In den Vorstand wurden weiterhin gewählt:

I. Vorsitzender:	Josef Lexius
II. Vorsitzender und Schriftführer:	Karl Schneider
I. Kassierer:	F. Strohmenger
II. Kassierer:	H. Kortmann
Oberturnwart:	Fritz Muhr
1. Turnwart:	H. Jüttner
Jugendwart:	Alois Huesmann
Wartin der Ti. und Jugend-Tui.:	Irmg. Schlinkert
Frauenwartin:	Änne Lexius
Volksturnwart:	E. Klein
Handballwart:	B. Woestmann
Schwimmwart:	Karl Wagner
Techn. Leiter der Schwimmabt.:	Spiegler
Presse- und Kulturwart:	E. Vormfelde
Gerätewart:	M. Hausold
Kassenprüfer:	Tbr. Kneilmann und Budde

Der Posten des Dietwartes wurde nicht besetzt.²

Den Haushaltsvoranschlag für 1950 gab anschließend Tbr. Strohmenger bekannt. Die Versammlung erklärte sich damit einverstanden.

Eine längere Aussprache erfolgte bei Behandlung des Punktes 6 der Tagesordnung, wozu Tbr. Muhr einen ausführlichen Bericht gab. Der bisherige Kostenvoranschlag hierfür beträgt DM 16000,-. Um diesen Betrag zu vermindern, wurde auf Vorschlag von Tbr. Vormfelde ein freiwilliger Arbeitsdienst empfohlen. Gleichzeitig soll ein Antrag an die Stadt Werne zwecks Unterstützung gerichtet werden und darin der Stadt der Vorschlag unterbreitet werden, in der Turnhalle den Turnbetrieb der Schulen wieder aufzunehmen. Tbr. Strohmenger stellte den Antrag auf einen freiwilligen Beitragszuschlag von DM 0,25 monatlich zum Wiederaufbau der Turnhalle. Daraufhin wurde aus der Versammlung der Vorschlag gemacht, Bausteine im Werte von DM 0,25 durch die Mitglieder zu verkaufen. Dieser Vorschlag wurde seitens der Versammlung begrüßt und angenommen. Um die Arbeiten an der Turnhalle voranzutreiben, stellte Tbr. Winter den Antrag auf

²Da hatte wohl jemand fünf Jahre geschlafen (s. Seite 148).

Einsetzung eines Turnhallen-Ausschusses. Der Antrag wurde angenommen, der Ausschuß wird vom Vorstand gewählt.

Unter Punkt: Verschiedenes wurde die Wahl des neuen Vereinslokals vorgenommen. Man einigte sich allgemein auf das Hotel Burghof als künftiges Vereinslokal.

Anschließend gab Tbr. Muhr noch einen ausführlichen Bericht über das bevorstehende Winterfest. Eine Sammlung von Turnbruder Hausold zu Gunsten des Turnhallenbaufonds ergab einen Betrag von DM 26,-.

Die harmonisch verlaufene Versammlung endete gegen 21 Uhr mit dem Turnerlied „Ich kenn einen Wahlspruch“.

Der Vorsitzende:
Lexius

Der Schriftführer:
Schneider

Protokoll der Jahreshauptversammlung des T.V. Werne v. 1903 e.V. am 10. März 1951 (Sonnabend) im Hotel Burghof

Der Einladung zur Jahreshauptversammlung waren lt. Anwesenheitsliste 96 Mitglieder gefolgt. Nach einer musikalischen Einleitung eröffnete der 1. Vorsitzende Josef Lexius die Versammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder.

Er stellte dabei fest, daß die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und gab die nachstehende Tagesordnung bekannt:

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Haushaltsplan für 1951
6. Turnhalle an der Jahnstraße
7. Verschiedenes

Zu Punkt 2 der Tagesordnung verlas der Schriftführer Karl Schneider das Protokoll der vorjährigen Jahreshauptversammlung. Dasselbe wurde von der Versammlung genehmigt. Anschließend wurden die Namen der in der Zeit vom 1.1. – 31.12.1950 aus- und neu eingetretenen Mitglieder bekanntgegeben. Es handelt sich um 69 Austritte und 135 Neuaufnahmen. Die Gesamtzahl an Mitgliedern am 1.1.1951 betrug 573, gegenüber 507 am 1.1.1950.

Oberturnwart Fritz Muhr gab einen ausführlichen Bericht über die verfloßenen Veranstaltungen und die vielen Erfolge, die im Laufe des Jahres errungen wurden. Besonders hervorzuheben waren die Erfolge beim Bundesturnfest in Hamm und beim Alterstreffen des Deutschen Turnerbundes in Heidelberg.

Der Handballwart Bernhard Woestmann gab den Bericht für die Handballabteilung

und konnte von der ersten Mannschaft die Meisterschaft der Bezirksklasse 1949/50 melden. Außerdem war die Mannschaft Sieger in verschiedenen Handballturnieren geworden.

Den Bericht für die Schwimmabteilung gab Turnbruder Karl Winter. Auch hier wurde gute Breitenarbeit geleistet. Ein besonderer Erfolg war der Aufstieg der Wasserballmannschaft in die A-Klasse.

Kassierer F. Strohmenger gab einen ausführlichen Kassenbericht. Wenn auch die Kassenverhältnisse des Vereins durch den Wiederaufbau der Turnhalle an der Jahnstraße sehr angespannt sind, so kann man die Lage der Kasse doch als gut bezeichnen.

Turnbruder Budde gab von der einwandfreien Führung der Kasse Kenntnis und stellte den Antrag, dem Vorstand in seiner Gesamtheit Entlastung zu erteilen. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu und forderte Tbr. Loos auf bis zur Neuwahl des Vorsitzenden die Leitung der Versammlung zu übernehmen.

Tbr. Loos sprach im Namen der Versammlung dem Vorstand den Dank für die Geschäftsführung des verflossenen Jahres aus und schlug vor, den seitherigen ersten Vorsitzenden Josef Lexius auch für das kommende Jahr wiederzuwählen.

Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag einstimmig zu. Tbr. Lexius dankte für das ihm neu entgegengebrachte Vertrauen und übernahm wieder die Leitung der Versammlung.

Die weiteren Wahlen ergaben folgende Zusammensetzung des Vorstandes:

1. Vorsitzender	Josef Lexius
2. Vorsitzender	Karl Schneider
Schriftführer	W. Knippschild
1. Kassierer	F. Strohmenger
2. Kassierer	W. Marckhoff
Oberturnwart	Fritz Muhr
Männerturnwart	Hans Jüttner
Jugendwart	Alois Huesmann
Wartin für Ti und Ju-Ti.	Irmgard Schlinkert
Frauenwartin	Herta Hinterthan
Volksturnwart	Ernst Klein
Handballwart	B. Woestmann
Schwimmwart	Karl Wagner
Techn. Leiter der Schwimmabt.	Arnold Plötz
Pressewart	Aug. Veltmann
Kulturwart	Kurt Loos
Gerätewart	Max Hausold
Kassenprüfer	Gerd Pentrop + Theo Budde

Den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 1951 gab Tbr. Strohmenger bekannt. Derselbe wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Zu dem nächsten Punkt „Wiederaufbau der Turnhalle Jahnstraße“ gab Tbr. Muhr einen ausführlichen Bericht. Seitens des Vorstandes ist beim Landessportbund aus

den Mitteln des Fußball-Totos ein Darlehen beantragt worden. Es ist damit zu rechnen, daß dasselbe im Laufe des Jahres gewährt wird, so daß mit den bereits vorhandenen Mitteln der Weiterausbau der Turnhalle vorangetrieben werden kann und noch in diesem Jahr der Vereinsbetrieb in eigenen Räumen wieder aufgenommen wird.

Zum Abschluß des Berichtes schlug Tbr. Muhr die Bildung eines Hallenausschusses vor, in den die Turnbrüder F. Jaensch, W. Marckhoff, Fritz Marckhoff und Hans Jüttner gewählt wurden.

Unter Punkt „Verschiedenes“ gab Oberturnwart Muhr noch einen Bericht über die kommenden Veranstaltungen des laufenden Geschäftsjahres und schließt den Bericht mit dem Wunsch, daß auch hier die Erfolge zumindest die gleichen sein mögen wie im verflossenen Geschäftsjahr.

Tbr. Jüttner wies jetzt schon auf das im Jahr 1953 stattfindende Deutsche Turnfest in Hamburg hin und bittet die Turnbrüder, sich schon jetzt auf dieses Fest einzustellen, damit der Turnverein Werne in größerer Anzahl sich dort beteiligen kann.

Eine anschließend durchgeführte Verlosung ergab einen Betrag von 24,40 DM.

Mit dem Lied „Wem der Jugend Ideale“ schließt der 1. Vorsitzende um 23.30 Uhr die harmonisch verlaufene Versammlung.

Der Vorsitzende:
(gez) Lexius

Der Schriftführer:
Knippschild

Vorstandssitzung am 15.11.1951 im Hotel Burghof

Anwesend: Muhr, Woestmann, Strohmenger, Knippschild, Schlinkert, Hinterthan, Marckhoff, Lexius, Schneider, Winter.

Tbr. Muhr gab die Eingänge bekannt.

Antrag des TC Werne wegen Vermietung der Turnhalle. Der Verein ist bereit, dem TC Werne die Halle an freien Sonntagen gegen eine Vergütung von 2,50 DM für die Einzelstunde zu vermieten.

Mündl. Antrag des Sportvereins auf Erfüllung des Vertrages in Bezug auf die Benutzung der Halle. Muhr soll verhandeln und eine Abmachung treffen in dem Sinne, daß wir dem Sportverein die Zechenturnhalle mittwochs kostenlos zur Verfügung stellen. Stadtjugendring: Sitzung 16/11.51 bei Micklinghoff. Vertreter: Lexius und Knippschild.

Das Winterfest (Karneval) soll am 16/1.52 im Gesellenhaus gefeiert werden. Mit Schlüter verhandeln.

Turnhalle: Es wird ein Bauausschuß genehmigt: Wiens, Hunth, Lexius, Strohmenger, Muhr.

Die ausgeschriebenen Maurerarbeiten sollen dem Bauunternehmer Heinz Schulz, Werne, übertragen werden.

Der Vorsitzende:
i.V. Muhr

Der Schriftführer:
Knippschild

Protokoll über die Jahreshauptversammlung des T.V. Werne v. 1903 e.V. am 1. März 1952 (Sonnabend) im Hotel Burghof

Laut Anwesenheitsliste nahmen 78 Mitglieder an der Versammlung teil.

Um 20.30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Tbr. Lexius die Versammlung. Er stellte die ordnungsmäßige Einberufung der Versammlung fest. Die nachstehende Tagesordnung war den Mitgliedern mit der Einladung schon bekanntgegeben worden.

Tagesordnung

1. Ehrung der Jubilare
2. Satzungsänderung
3. Bericht des Vorstandes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Haushaltsplan
7. Turnhallenausbau
8. Verschiedenes

Punkt 1.) Für 25jährige Mitgliedschaft wurden folgende Turnbrüder geehrt:

Dr. R. Nossol,
Fritz Günnewig,
August Hebel,
Karl Wagner und
Philipp Klee.

Der 1. Vorsitzende, Tbr. Lexius, dankte den Jubilaren für die treue Mitgliedschaft und überreichte ihnen eine Urkunde. Im Namen der Jubilare sprach Tbr. Dr. Nossol den Dank für die Ehrung aus.

Punkt 2) Die von Tbr. Muhr vorgeschlagene Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen, nachdem die einzelnen Punkte zur Beratung bekanntgegeben worden waren.

Punkt 3) a) Der Schriftführer verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung 1951. Das Protokoll wurde von der Versammlung genehmigt.

Weiter wurde die Mitgliederbewegung verlesen:

Bestand am 1/1.51	573	(433 Erwachsene + 140 Kinder)
Zugang 1951	57	(57 Erwachsene - Kinder)
Abgang 1951	94	(94Erwachsene - Kinder)
Bestand am 31/12.51	536	(396 Erwachsene 140 Kinder)

b) Oberturnwart Muhr berichtete ausführlich über die Arbeit in den Turnabteilungen und über Veranstaltungen und die dabei errungenen Erfolge.

c) Aus dem Bericht des Handballobmanns Woestmann ist zu bemerken, daß die erste Mannschaft den 4. Platz in der Gauliga erreicht hat. Es wurde ein Jugendlehrgang in Werne durchgeführt.

d) Tbr. Heckenkamp gab den Bericht der Schwimmabteilung. Es wurde bedauert, daß durch den Rücktritt des techn. Leiters der Abteilung, Tbr. Plötz, der Betrieb allgemein gelitten habe. Im übrigen muß der Aufstieg der Wasserballmannschaft in die Landesliga hervorgehoben werden. Besonders festzuhalten bleibt das 25jährige Bestehen der Schwimmabteilung und der städt. Badeanstalt. In diesem Zusammenhang wurde die erfolgreiche Arbeit von Tbr. Karl Wagner innerhalb der Abteilung während der 25 Jahre lobend erwähnt.

e) Der Kassenbericht von Tbr. Strohmenger zeigte eine gesunde Kassenlage, wenn auch der Geldbedarf wegen des Turnhallenausbaus groß ist. Der Kassenbestand betrug am 31/12.51 DM 301,-.

f) Die Kassenprüfung hatten die in der JHV 1951 gewählten Prüfer Tbr. Pentrop und Tbr. Budde vorgenommen. Tbr. Pentrop gab den Prüfungsbericht, in dem die vorbildliche Kassenführung betont wurde.

P. 4) Tbr. Pentrop beantragte dann die Entlastung des gesamten Vorstandes, die von der Versammlung einstimmig erteilt wurde.

Punkt 5) Auf Vorschlag des Vorsitzenden übernahm Tbr. Loos die Leitung der Versammlung bis zur Wahl des 1. Vorsitzenden. Da Tbr. Lexius aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl verzichten mußte, fiel die Wahl des 1. Vorsitzenden auf den bisherigen Oberturnwart Tbr. Muhr. Tbr. Muhr nahm die Wahl an. Die weiteren Wahlen ergaben folgendes Bild:

2. Vorsitzender	Karl Schneider
1. Schriftführer	W. Knippschild
2. Schifftführer	F. Haverkamp
1. Kassenwart	F. Strohmenger
2. Kassenwart	W. Auer
Oberturnwart	Hans Jüttner
1. Turnwart	Erich Lücke
2. Turnwart	F. Matheusek
1. Gerätewart	M. Hausold
2. Gerätewart	Heinrich Siebels
Altersturnwart	Fritz Muhr
Vertreterin der Frauen und Mädchen	Frau Herta Hinterthan
Frauenturnwartin	Irmgard Schlinkert
Jugendwart	W. Marckhoff
Volksturnwart	Ernst Klein
Spielwart	B. Woestmann
Schwimmwart	Karl Wagner
Techn. Leiter der Schwimmabt.	wird von den Schwimmern gewählt
Sozialwart	Karl Schneider

Pressewart	August Veltmann
Kulturwart	Kurt Loos
Beisitzer	Josef Lexius
Beisitzer	Amtsgerichtsrat a.D. Sieke
Kassenprüfer	Gerd Pentrop
Kassenprüfer	Ewald Lücke

Punkt 6) Tbr. Strohmenger verlas den Haushaltsplan für 1952. Die Versammlung genehmigte den Voranschlag.

Punkt 7) Tbr. Muhr berichtete ausführlich über den Stand des Turnhallenausbaus. Nachdem im vergangenen Jahr der Fußboden angelegt worden war, steht jetzt die Heizung in der Halle vor der Vollendung. Die Finanzierung dürfte durch Darlehen und Zuschüsse gesichert sein. Weiter gab Muhr den Kauf eines Klaviers bekannt. Die Wiedereinweihung der Halle soll im Sommer vorgenommen werden. Erwähnt wurde von ihm noch, daß die Anschaffung einer Vereinsfahne und einer Gedenktafel für die gefallenen Turnbrüder³ bis zum Jubeljahr 1953 durchgeführt sein müsse.

Punkt 8) Verschiedenes. Es wurden verschiedene Veranstaltungen des laufenden Jahres besprochen. Besonders wurde auf das Alterstreffen in Marburg v. 15. – 18. August d.J. hingewiesen. Im Zusammenhang mit der Werbung für das Deutsche Turnfest 1953 in Hamburg wurde empfohlen, schon jetzt dafür zu sparen. Es wurde auf das Prämien-Sparsystem der Sparkasse und der Volksbank aufmerksam gemacht. Tbr. Woestmann warb noch für die traditionelle Pfingstfahrt der Handballabteilung.

Gegen 24 Uhr schloß der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
W. Knippschild

Vorstandssitzung 3.4.52. Hotel Burghof

Anwesend: Muhr, Strohmenger, Auer, Jüttner, Klein, E. Lücke, Woestmann, Knippschild, Heckenkamp, Schlinkert, Hinterthan, Schneider.

Muhr verlas die Eingänge. Satzung des Ortsjugendringes wurde durchgesprochen. Als Vertreter sollen W. Marckhoff und W. Knippschild benannt werden. Anträge wegen Fahrtzuschüsse sollen gestellt werden. Der Kauf eines Verbandskastens wurde beschlossen. Muhr gab Bericht über den Gauturntag.

Bundesturntag 27/4.52 in Dortmund: Teilnehmer Muhr, Jüttner, Hinterthan.

Muhr berichtet über die Turnhalle;

Strohmenger gab den Kassenbericht.

Veranstaltungen: 17/18. Mai Wasserball; 1. Mai Gewerkschaft, wir beteiligen uns

³Der Turnverein hatte nach dem 2. Weltkrieg 25 Gefallene und 10 Vermißte zu beklagen (Stand 1953). Einige der Vermißten kehrten später zurück.

durch ein Handballspiel; 11. Mai Schwimmlehrgang in Werne. Am 8. Juni soll das Anturnen in der Turnhalle sein. Himmelfahrtswanderung am 22. Mai. Es wird nochmals auf das Alterstreffen in Marburg hingewiesen. Jüttner sprach für die Teilnahme an einer gemeinsamen Sonnenwendfeier mit den Landsmannschaften⁴. Wir sollen dabei das Fackelschwingen und die Tänze übernehmen.

Der 1. Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
Knippschild

Vorstandssitzung am 10. Mai 1952 im Burghof

Muhr gab die Eingänge bekannt und berichtete über den Bundesturntag in Dortmund. In Dortmund wurde empfohlen, zu versuchen, die Lehrerschaft zur Mitarbeit heranzuziehen.

Veranstaltungen: Schwimmen: 11/5. Anschwimmen, Jugendlehrgang, Wasserball am 18/5. Stadtjugendring: Jugendhandball am 25/5. Handball-Turniere 18. – 25/5. in Unna Königsborn. 22/5. Himmelfahrtswanderung. Pfingsten Fahrt nach Iserlohn mit den Handballern. 13/5. Anturnen in der Turnhalle, 8/6. Schauturnen in der Turnhalle.

26 – 27/7. Gauturnfest in Gelsenkirchen-Horst.

Dem Schützenverein Mottenheim soll die Halle für 75,- DM vermietet werden, davon soll Hausold 15,- DM fürs Reinigen bekommen.

Wegen der Wiese Behrens soll mit der Stadt Werne Fühlung genommen werden.

Tbr. Schneider sprach über die Abnahme für das Sportabzeichen und über das Sozialwerk des LSB.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
W. Knippschild

Vorstandssitzung am 18/6.52 im Hotel Burghof

Anwesend: Muhr, Jüttner, Strohmenger, Markhoff, Knippschild.

Der Vorsitzende gab die Eingänge bekannt.

Tbr. Hebel verstarb am 15/6. Die Beerdigung ist am 18/6. Es wird um rege Beteiligung gebeten.

Das Schauturnen am 18/6. hatte guten Erfolg.

Strohmenger gab kurzen Kassenbericht.

An den Stadtjugendring soll ein Antrag auf Bewilligung von Mitteln zur Ausgestaltung eines Heimes gestellt werden.

⁴Zusammenschlüsse der Vertriebenen

1953 soll in Werne der Handballgautag stattfinden.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
Knippschild

Vorstandssitzung 2./8.52 Burghof

Anwesend: Muhr, Jüttner, Strohmenger, Klein, Aug. Veltmann, Heckenkamp, Haverkamp, Woestmann, Knippschild, Hinterthan, Schlinkert, Schneider, Siebels. Muhr eröffnet die Sitzung. Zum ehrenden Gedenken an Tbr. Hebel erheben sich die Anwesenden.

Eingänge werden bekanntgegeben.

Die Stadt hat für Fahrten 144,- DM, für Jugendpflege DM 90,- bewilligt.

Ein Geräte-Städtekampf soll gegen Gronau durchgeführt werden.

Strohmenger berichtet über die Kassenlage.

Am 30/8. (Samstag) soll eine Sommerversammlung in der Badeanstalt durchgeführt werden.

Fahrt zur Gruga im September.

Handballgautag 1953 und 50-Jahrfeier wurde besprochen.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
W. Knippschild

Werne, 20.9.52

Vorstandssitzung 20.00

Anwesend die Tbr. Muhr, Strohmenger, Klein, Loos, Marckhoff, Wöstmann, Jüttner, Heckenkamp, E. Lücke.

1. Eingänge: a) Die Turngemeinde Selm hat ihren Turnbetrieb wieder aufgenommen und ladet unseren T.V. für den 16.11. zu einem Anturnen ein. – Die 1. Riege soll daran teilnehmen.
- b) Die Arbeitsgemeinschaft der ostdeutschen Landsmannschaften dankt für die Beteiligung unseres Vereins bei der Sonnenwendfeier.
- c) Turnschwester I. Schlinkert zeigt ihre Vermählung an. Der T.V. hat seine Glückwünsche und ein Geschenk übermittelt.
- d) Die Gaujugendwartin bittet um die Anschrift und das Datum des Geburtstages des hiesigen Jugendwartes.
- e) Tbr. Studienrat Schlinkert will seine Mitgliedschaft im T.V. Werne wieder aufleben lassen. Die Beiträge in Höhe von 27 DM sind nachgezahlt worden.
- f) Zum Tode des Vaters von Tbr. Schiffmann ist kondoliert worden.

2. In der Schrift zum Deutschen Turnfest in Hamburg⁵ rechtfertigt der dortige Festausschuß den hohen Festbeitrag. Tbr. Muhr verliest aus dieser Schrift die Vorteile, die dieser Festbeitrag dem einzelnen Tbr. gewährt.
3. Die Sammlung für die Päckchen an die Tschw. Schiffmann soll wieder aufgenommen werden.
4. Tbr. Strohenger gibt einen kurzen Kassenbericht, demzufolge die Kasse z.Z. einen Bestand von 508.05 DM aufweist. – Es soll bei der Regierung angefragt werden, ob der „Totozuschuß“ in monatl. Raten abgedeckt werden kann. – Zur Fahrt der Jugendlichen an die Ostsee ist durch die Beihilfe der Regierung (?) ein Überschuß entstanden. Der Vorstand erklärt sich damit einverstanden, daß jedem Teilnehmer an der Fahrt 5 DM rückvergütet werden. – Von den neuen Mitgliedskarten sollen 2000 Stck. gedruckt werden. – Die Beschaffung von Stoffabzeichen an die Turnkleidung wird angeregt. – Eine Erhöhung der Beiträge wird sich nicht länger vermeiden lassen. Beschlüsse hierüber werden noch nicht gefaßt.
5. Am 11. und 12. Okt. sollen die Vereinsmeisterschaften in Leichtathletik und Geräteturnen anläßlich einer Jahrgedenkfeier (100. Todestag am 5.10.) ausgetragen werden. Es wird an der Turnhalle eine Jahneiche gepflanzt. – Am 18.10. findet in der Turnhalle ein Schauturnen mit anschließendem geselligen Beisammensein und Tanz statt.
6. Anläßlich des Gauhandballtages 1953 ist an folgende Veranstaltungen gedacht: Am Freitag, dem 14. oder 21.6.53 Begrüßgsabend im Burghof; Samstag 10.00 Delegiertentagung, zu der etwa 40 Delegierte erwartet werden (Mittagessen im Burghof); 20.00 Kommers, Musik und Tanz im Gesellenhaus; Sonntag 9.00 Gautag, 12.00 Mittagessen im Gesellenhaus, nachm. 16.00 Spiel gegen Holland, 20.00 festl. Abschluß
7. Im Mai 50. Stiftungsfest des T.V. Werne mit Vorführungen der Turnabt. – Im Juni Schwimmabt.
8. Tbr. Veltmann soll gebeten werden, das Kinderturnen zu übernehmen.
9. Über die Verteilung der Turnstunden wird ein endgültiger Beschluß noch nicht gefaßt.

Loos

Vorstandssitzung am 1/11.52 im Burghof

Teiln.: Muhr, Schneider, Strohenger, Jüttner, Marckhoff, Knippschild, Wehmeyer.

⁵Das Deutsche Turnfest in Hamburg fand vom 2. - 9. August 1953 statt. Es war nach dem Turnfest in Frankfurt a.M. 1948 das zweite Deutsche Turnfest nach dem Krieg.

Eingänge: Danksagung Schlockermann – Silberhochzeit. Tschw. Schlinkert und Tbr. Wehmeyer haben geheiratet. Es sollen 100 St. Lebensbilder „Jahn“ bei Rufuß in Dortmund bestellt werden.

Die Gema erhöht die Beiträge um 50%.

Am Gerätekampf des Münsterl. Turngaues gegen Holland wirken von unserem Verein Matheusek, Schmitt und Baur mit. Es wird erwogen, zu diesem Kampf, der in Coesfeld stattfindet, eine Autobusfahrt zu veranstalten.

Strohmenger gibt Kassenübersicht.

Es wird über die 50-Jahrfeier gesprochen und im Zusammenhang damit über die Anfertigung einer Fahne. Tbr. Wehmeyer soll einen Entwurf machen.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
W. Knippschild

Vorstandssitzung am 29/11.52 im Hotel Burghof

Anwesend: Muhr, Schneider, Strohmenger, Loos, Jüttner, Marckhoff, Hinterthan, Knippschild.

Muhr verliest Eingänge.

Vertrag über Hauswartung mit Hausold wurde angenommen.

Der Vertrag mit der Gema wurde besprochen.

Es wird festgestellt, daß wir zu einer Sitzung des Ortsjugendringes keine Einladung erhalten haben.

Eine Vorweihnachtsfeier soll am 21/12. um 5 Uhr in der Turnhalle durchgeführt werden.

Die Karnevalsfeier ist für den 7. Febr. 1953 vorgesehen und gilt als 1. Veranstaltung des Jubeljahres.

In der Turnhalle soll eine Silvesterfeier veranstaltet werden. In Abwesenheit von Muhr übernimmt Jüttner die Durchführung. Nach Aussage Jüttners haben W. und H. Veltmann sich bereiterklärt, den Ausschank zu übernehmen. Es soll ein Eintrittsgeld von 50 Pfg. erhoben werden.

Schneider stellt den Antrag, daß die Spielerpässe der Handballer jährlich vom Vorstand bestätigt werden sollen. Wurde genehmigt.

Strohmenger gibt Kassenübersicht.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
W. Knippschild

Vorstandssitzung am 3/1.53 im Hotel Burghof

Anwesend: Muhr, Strohmenger, Auer, E. Lücke, Hinterthan, Klein, Jüttner, Siebels, Haverkamp, Knippschild, Wehmeyer.

Muhr – Eingänge.

Einladung zu einer Sitzung des Sportbundes für Muhr.

Tilgung des Hauszinssteuer-Darlehens wird abgelehnt.

Strohmenger gibt Kassenbericht.

Es ist fraglich, ob die Jahreshauptversammlung noch vor der Karnevalsveranstaltung stattfinden kann. Für die JHV soll jedenfalls eine Beitragserhöhung vorgesehen werden. Jubilar-Ehrung: Änne Lexius, Horst Rutz.

Das Karnevalsfest wurde besprochen.

50-Jahrfeier: Ein Festausschuß wurde gewählt:

Techn. Ausschuß: Schneider, Jüttner.

Wohnungsausschuß: Hinterthan, Klein, Veltmann, Lücke.

Kasse: Strohmenger, Auer.

Presse: Haverkamp.

Hamburg: Es wurde dringend darauf aufmerksam gemacht, daß die Anmeldungen sofort gemacht werden müssen, wenn man noch mit dem verbilligten Festbeitrag rechnen.

Der Vorsitzende:

Muhr

Der Schriftführer:

W. Knippschild

Vorstandssitzung am 15. Februar 1953 im Burghof

Anwesend: Muhr, Lexius, Marckhoff, Auer, Strohmenger, Hausold, Matheusek, Klein, Erich Lücke, Wehmeyer, Knippschild.

Eingangs der Sitzung gedachte der 1. Vorsitzende des verstorbenen Altersturnwarts des Westfälischen Turnerbundes und Vorsitzenden des TV Gladbeck, Turnbruder Ernst Schiffmann.

Tbr. Muhr gab die Eingänge bekannt.

Ein Antrag an den Stadtjugendring auf Bewilligung von Mitteln konnte nicht berücksichtigt werden, da kein Geld zur Verfügung stand. Der Antrag soll später erneuert werden.

Dem Westfälischen Turnerbund wurde auf Anfrage mitgeteilt, daß zu Ehren Jahns in Werne die Straße, an der unsere Turnhalle liegt, „Jahnstraße“ benannt ist. Ferner ist unsere Halle auf den Namen „Jahnturnhalle“ geweiht. Zum 100. Todestage Jahns im vergangenen Jahre wurde auf unserem Turnplatz eine „Jahneiche“ gepflanzt.

Vom Skilaufwart des WTB, Tbr. Pflingsten, Breckerfeld, wurden uns auf Anfrage die Bedingungen bezüglich Versicherung beim Skilauf mitgeteilt. Er empfiehlt die Gründung einer Skiabteilung.

An den Landessportbund wird ein Antrag auf Gewährung einer Beihilfe zur Gerätebeschaffung gestellt.

Am Samstag, dem 21. Febr. wird in der Turnhalle der Werbefilm für das Deutsche Turnfest in Hamburg im Anschluß an die Jahreshauptversammlung gezeigt. Vorher wird der Film der Jugend vorgeführt. Die Leihgebühr beträgt 20,- DM.

Tbr. Strohmenger gab eine Kassenübersicht.

Das Winterfest brachte ein zufriedenstellendes Ergebnis. Der Beitrag für die Unfallversicherung ist auf 320,- DM gegenüber 170,- DM früher erhöht worden. Das ist eine fast 90%ige Erhöhung. Der Rest v. 175,- DM Amortisation zum Totodarlehen soll sofort gezahlt werden. Außer den langfristigen Schulden hatte der Verein am Jahresabschluß keine Verbindlichkeiten. An die Spender für die Tombola des Winterfestes soll ein Dankschreiben geschickt werden.

Der Jahreshauptversammlung am 21. Febr. soll ein Antrag auf Erhöhung der Beiträge vorgelegt werden. Danach soll der Beitrag für Aktive 1,50 DM, für Passive und Jugendliche 1,- DM monatlich betragen.

Zum Schluß wurden Überlegungen betreffend Neuwahlen zur Jahreshauptversammlung angestellt.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
Knippschild

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 21.2.1953 in der Turnhalle

Die ordnungsgemäß einberufene Versammlung wurde 20.20 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Fritz Muhr eröffnet. Besonders gedachte er der verstorbenen Turnbrüder Hebel und Vormberge. Seine Ansprache war getragen von dem Gedanken, sich freudig zu bekennen zur Pflege deutschen Volksbewußtseins, zur Heimatliebe und zu einer natürlichen Lebensbejahung, bei der Freiheit und Menschenwürde oberstes Gebot sind. Sodann verlas der den Aufruf des Vorsitzenden des Deutschen Turnerbundes, Tb. Kolb, der anläßlich der Jahreswende der Presse übergeben worden war. Nach dem Absingen der 1. Strophe des Liedes „Wem der Jugend Ideale“ ging er zur Tagesordnung über.

Punkt 1 „Bericht des Vorstandes“

Tb. Jüttner sprach über ein arbeitsreiches Jahr 1952. Nicht nur der unermüdlchen Schaffenskraft des Tb. Jüttner ist es zu verdanken, daß auf allen Gebieten großartiger Einsatz gezeigt wurde, sondern auch den vom gleichen Geist beseelten Turnbrüdern Muhr, Lücke, Matheusek, Schmitt, Baur, Marckhoff, Klein, Dittmann, Westbomke, Zock, Sarnes, Funhoff, Linnemann.

Bei der Wiederherstellung der Turnhalle, Schaffung einer ordnungsmäßigen Laufbahn, Herrichtung des Platzes als Faustballplatz, Abbau der Badeeinrichtung und Ausbau der Sprunggrube waren diese Turner maßgeblich beteiligt, so daß bereits am 8/6.1952 die Turnhalle erstmalig nach dem Kriege für alle Abteilungen

die Tore wieder öffnen konnte.

Vertreten waren die Turner bei Kämpfen in Bork, Lünen, Unna, Kamen, Tecklenburg, Evenkamp, Horst-Emscher, Münster, Selm, wo sie sich bestens behaupteten.

Durchgeführt wurden ferner Wanderungen, Fahrradtouren zur Sorpetalsperre und zur Ostsee, Ausflug nach Iserlohn, Sonnenwendfeier in Werne und eine Jahngedenkfeier, bei der Gelegenheit die Jahneiche gepflanzt wurde.

Der Turnbetrieb weist im einzelnen nach:

Turner	89	Turnstunden mit durchschnittlicher Besucherzahl	18
Ti (Jugend)	49		12
Handballer (Jugend)			15
Handballer	40		13
Schülerinnen	42		65
Schüler			60
Schwimmen			40
AH-Gesundheitsriege	48		9
D-Gesundheitsriege	43		18

Tb. Woestmann berichtete über die Tätigkeit der Handballmannschaften und sagte u.a., daß sich die Neueinteilung wenig günstig auswirke. Zwar sei der Tabellenplatz der 1. Mannschaft nicht hoffnungslos, doch bliebe zu berücksichtigen, daß in diesem Jahre 4 Mannschaften dem Abstieg verfallen. Das Interesse der Jugend für den Handballsport sei sehr gut. Jungens mit bester Veranlagung seien genügend vorhanden, so daß in keiner Form Nachwuchssorgen aufkommen brauchen.

Tb. Heckenkamp verwies eingangs seines Berichtes über die Schwimmabteilung auf das Handicap im Jahre 1952 infolge der Epidemien⁶, wodurch eine Einschränkung nicht zu umgehen war. Über die Leistungen der Schwimmer an den nur wenig teilgenommenen Veranstaltungen fand er Worte der Anerkennung. Die Wasserballmannschaft hat trotz starker Konkurrenz den Mittelplatz in der Tabelle halten können. 40 Jugendliche sind im letzten Jahre der Schwimmabteilung beigetreten; der Mitgliederbestand ist von 75 auf 104 angewachsen.

Tb. Strohmenger sprach über die Finanzlage des Vereins. Den Einnahmen von 8882,56 DM standen 8561,38 DM an Ausgaben gegenüber = 320,18 DM Kassenbestand per 31.12.1952. Tb. Strohmenger wies besonders auf die gewaltigen Belastungen hin und ließ erkennen, daß der Verein nicht daran vorbeikomme, hier grundsätzlich Wandel zu schaffen.

536 Mitglieder zählte der Verein per 31.12.1952, und zwar unter Berücksichtigung von 46 Zu- und 40 Abgängen.

Punkt 2 „Entlastung des Vorstandes“

Tb. Pentrop, der mit Tb. Lücke die Kassenprüfung vorgenommen hatte, äußerte sich anerkennend über die Arbeit des Kassierers und stellte den Antrag, Vorstand und Kassierer Entlastung zu erteilen. Dem Antrage wurde einstimmig zugestimmt.

⁶Hierbei handelte es sich um eine Polio-Epidemie (Kinderlähmung).

Punkt 3 „Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer“

In den Vorstand bzw. techn. Ausschuß wurden gewählt:

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Tb. Muhr, einstimmig |
| 2. Vorsitzender: | Tb. Schneider, einstimmig |
| 1. Schriftführer: | Tb. Haverkamp, einstimmig |
| 2. Schriftführer: | Tb. Klaes, einstimmig |
| 1. Kassierer: | Tb. Strohmenger, einstimmig |
| 2. Kassierer: | Tb. Auer, einstimmig |
| Oberturnwart: | Tb. E. Lücke, bei 9 Gegenstimmen |
| 1. Turnwart: | Tb. Matheusek, einstimmig |
| 2. Turnwart: | Tb. Baur, 1 Gegenstimme, 2 Stimmenthaltungen |
| 1. Gerätewart: | Tb. Hausold, einstimmig |
| 2. Gerätewart: | Tb. Siebels, einstimmig |
| Altersturnwart: | Fritz Muhr, einstimmig |
| Frauenturnwart: | Tschw. Wehmeyer, einstimmig |
| Jugendwart: | W. Marckhoff, einstimmig |
| Kinderturnwart: | Tb. Veltmann, einstimmig |
| Volksturnwart: | Tb. Klein, einstimmig |
| Sozialwart: | Tb. Schneider, einstimmig |
| Pressewart: | Tb. Heckenkamp, einstimmig |
| Wanderwart: | Tb. Knippschild, einstimmig - abgelehnt, dafür E. Loos |
| Kulturwart: | Tb. Averdung, einstimmig |
| Skiwart: | Tb. Eisenberg, einstimmig |
| Altersfrauenturnwartin: | Tschw. Hinterthan, einstimmig |
| Schwimmwart: | Tb. Wagner, einstimmig |
| Handballobmann: | Tb. Woestmann, einstimmig |
| Techn. Leiter der Schwimmabteilung: | Tb. Heckenkamp, einstimmig |
| 1. Beisitzer: | Tb. Lexius, einstimmig |
| 2. Beisitzer: | Tb. Bülhoff, einstimmig |
| Kassenprüfer: | Tb. Pentrop und Siebels, einstimmig |

Punkt 4 „Neufestsetzung der Beiträge“

Die nicht gerade rosige Finanzlage wurde bereits durch Tb. Strohmenger in seinem Kassenbericht erwähnt. Der Vorstand machte deshalb den Vorschlag, die Beiträge zu erhöhen. Wenn sich auch hieraus eine rege Debatte ergab, so waren die Gegenvorschläge von den Turnbrüdern Wittrock, Jüttner, Klaes und Woestmann doch von wahren Vereinsinteresse durchdrungen. Der Vorschlag des Vorstandes auf Festsetzung der Beiträge für jugendl. und passive Mitglieder auf 1,- DM, für aktive Mitglieder auf 1,50 DM fand keine Zustimmung. Die Versammlung sprach sich für den Vorschlag des Tb. Woestmann aus, der für jugendl. Mitglieder 1,- DM, für aktive und passive Mitgl. 1,25 DM und bei mehreren Mitgl. in einer Familie pro Mitgl. 1,- DM und zugleich monatl. Kassierung forderte. Die Beitragserhöhung tritt mit dem 1.3.1953 in Kraft.

Punkt 5 „Genehmigung des Haushaltsplanes“

Der Haushaltsplanvoranschlag wurde verlesen und von der Versammlung genehmigt. Ein Mitglied enthielt sich der Stimme.

Punkt 6 „Ehrungen der Jubilare“

Anlässlich der 25-jährigen Zugehörigkeit zum Verein händigte Tb. Muhr Frau Änne Lexius die Ehrenurkunde aus. Frau Henriette Aschwer war nicht erschienen und erhält die Urkunde zugestellt. Tb. Muhr richtete besonders herzliche Worte an Tschw. Änne und würdigte ihre Arbeit und Bereitschaft für den Verein.

Punkt 7 „Verschiedenes“

Hier wurde noch einmal auf das Turnfest in Hamburg, Handballspiel gegen Frankreich und Bezirksturnfest hingewiesen.

Die Umgestaltung des Turnbetriebes ergab die Festsetzung der Hauptturntage auf Dienstag und Freitag.

Im September ist eine Jubiläumsfeier mit Fahnenweihe im engeren Kreis vorgesehen, vorausgesetzt, daß bis dahin eine Vereinsfahne vorhanden ist.

Die Gaststätte Micklinghoff⁷ wurde als Vereinslokal u. die Gaststätte Groß⁸ als Verkehrslokal bestimmt.

Mit der Vorführung des Films „Am Tor zur Welt“ fand die Jahreshauptversammlung ihren Abschluß.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
Haverkamp⁹

Vorstandssitzung am 21.3.1953 im Vereinslokal Micklinghoff

Anwesend waren: Muhr, Strohmeier, Lücke, Matheusek, Baur, Hinterthan, Wehmeyer, Bühlhoff, Marckhoff, Klein, Woestmann, Averdung, Klaes, Siebels, Heckenkamp, Haverkamp.

Tb. Muhr eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung. Während der Bekanntgabe der Eingänge gedachte er besonders des verstorbenen Mitgliedes Gustav Wienke. Die Anwesenden erhoben sich von den Plätzen und ehrten ihn in einer Minute des stillen Gedenkens.

Gegenstand der Sitzung waren:

- 1.) Ein Antrag auf Gewährung von 1000,- DM zur Anschaffung von Geräten. Die Entscheidung lag noch nicht vor.
- 2.) Bei besonderen Anlässen Glückwunschsreiben an Mitglieder zu verschicken. Dem Antrag wurde zugestimmt.
- 3.) Kassenlage. Dem Kassenbestand und Bankenguthaben in Höhe von 1398,01

⁷Gaststätte Möllenbrink, an Micklinghoff verpachtet

⁸„Sportlerklausur“ in der Steinstraße (abgerissen; heute Deutsche Bank)

⁹Haverkamp, Walter: Diplom-Sportlehrer an der Realschule; verschiedene Ämter im TV und im Stadtverband für Leibesübungen (heute Stadtverband)

DM stehen 1052,28 DM Schulden gegenüber, so daß z. Zt. ein Betrag von 345,73 DM verfügbar ist.

4.) Beitragskassierung. Die monatl. Beitragskassierung ist nicht durchführbar, da es die Kassiererin nicht schafft, in dieser Zeit bei allen Mitgliedern vorzusprechen. Es wurde somit erwogen, ob nicht mittels Rundschreiben eine Aufforderung an die Mitglieder ergehen soll, die Beiträge zu überweisen. Dabei soll den Acceptanten, falls sie den gesamten Jahresbeitrag auf einmal anweisen, ein Nachlaß von 10% gewährt werden. Tb. Strohmenger wurde mit der evtl. Durchführung beauftragt.

5.) Heizungskosten der Turnhalle. Auf 350,- DM beliefen sich die Ausgaben für Koks in den letzten 2 Monaten. Dieser ungemein hohe Posten in der Kassenausgabe löste zwar eine lebhafte Diskussion aus, doch wurde bis zur Stunde kein Weg gefunden, diese Ausgaben auf ein erträgliches Maß herabzudrücken. Eingebrachte Vorschläge notierte Tb. Muhr zur weiteren Bearbeitung.

6.) Veranstaltungen. Die mit den bevorstehenden Veranstaltungen verbundenen Planungen wurden zur Erledigung an den Techn. Ausschuß verwiesen.

7.) Der Vorstand nahm davon Kenntnis, daß

- a) der TV Werne im Münsterländer Turngau an 6. Stelle rangiert,
- b) der Hollandkampf, wofür der Gau die Fahrtkosten übernimmt, erst im Herbst stattfindet,
- c) für das Alterstreffen in diesem Jahr Gladbeck vorgesehen ist,
- d) der Landessportbund wahrscheinlich im Herbst in Werne einen Lehrgang abhalten wird,
- e) voraussichtlich ab April/Mai und dann vierteljährlich eine Vereinszeitung erscheint.

8) Lehrgänge. Wochenendlehrgänge sollen stärker beschickt werden. Anmeldungen haben rechtzeitig zu erfolgen.

9) Die abfallende Leistungskurve in bestimmten Sparten wurde gerügt. Klar und deutlich verwies Tb. Lücke auf den Ursprung des Übels. Seine Worte, Sportler auf dem grünen Rasen müssen in erster Linie Turner sein, verhallten nicht ungehört.

10) Unfälle sind, auch wenn sie bedeutungslos erscheinen, stets dem Tb. Schneider unverzüglich zu melden.

11) Tb. Muhr ist aufgegeben worden, Entwürfe für die neue Fahne einzuholen. Die Anschaffung soll dann sofort erfolgen.

Verschiedenes:

- a) Sportbekleidung für Handballer soll gekauft werden, sobald dies die finanziellen Verhältnisse des Vereins gestatten;
- b) mit Rücksicht auf das zur Sprache gebrachte unverständliche Verhalten des Hallenwarts gegenüber den Turnstundenbesuchern wurde beschlossen, in Kürze mit ihm und Muhr, Lücke und Strohmenger eine Aussprache

herbeizuführen.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
Haverkamp

Turnratssitzung am 18.4.53 im Lokale Baumhove

Zur Sitzung waren erschienen:

- a) die Turnbrüder Muhr, Averdung, Loos, Schneider, Haverkamp, Marckhoff, Klaes, Matheusek, Klein, Strohmenger, Siebels;
- b) die Turnschwestern Frau Hinterthan, Frau Wehmeyer.

Nach Bekanntgabe der Eingänge nahm Tb. Muhr zur bevorstehenden Verbandstagung, die in der Zeit vom 5. – 7/6. in Werne vorgesehen ist, Stellung. Vor allen Dingen verwies er diesbezgl. auf das ebenfalls geplante Handballspiel Deutschland/Schweden. Wenn auch der Verband wegen der enormen Kosten seine Unterstützung zugesagt hat, so blieb dem Verein diese seitens der hiesigen Stadtverwaltung völlig versagt. Die Turnerschaft ist nun finanziell nicht so gestellt, trotzdem dies Risiko zu wagen. Tb. Muhr stellte deshalb den Antrag,

Beschluß darüber zu fassen, ob unter den derzeitigen Verhältnissen die Verbandstagung in Werne durchgeführt werden soll, dem Vorstand jedoch aufzugeben, falls Ablehnung beschlossen wird, weitere Verhandlungen über ein Gelingen zu führen, wenn das Risiko überwiegend von anderer Seite übernommen wird.

Einstimmig erklärten die Anwesenden, falls keine für den Verein tragbare Lösung im Verhandlungswege erreicht wird, auf die Durchführung der Verbandstagung in Werne zu verzichten.

Im weiteren Verlauf kam das Programm des Bezirksturnfestes, die interne Jubelfeier am 26./9., Entsendung von Tu. und Ti. zur Schulung, die Goetz-Wanderung und Heranbildung von Nachwuchs aus eigenen Reihen zur Sprache.

Mitglieder, die für die Beitragserhöhung auf 1.25 DM wenig Verständnis gezeigt haben, sollen die Möglichkeit haben, dem Verein als förderndes Mitglied weiter anzugehören, wenn ein Entgelt von monatl. 1,- DM entrichtet wird.

Die Sitzung wurde um 23.15 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
Haverkamp

Vorstandssitzung am 20.5.53 im Lokale E. Bonkhoff¹⁰

¹⁰Lokal Bonkhoff am Neutor (abgerissen; heute AOK-Geschäftsstelle)

Tb. Muhr begrüßte um 20.15 Uhr die Anwesenden und verlas den seit der letzten Sitzung gehabten Schriftwechsel.

An der Wanderung durchs Fenner Moor, die am 14./5. stattfand, nahmen 90 Personen teil.

Tb. Strohenger gab den derzeitigen Kassenbestand mit 352,60 DM an und sprach von einer Störung in der Beitragskassierung. Tb. Klaes wurde aufgegeben, nach einem geeigneten Invaliden Ausschau zu halten, dem für die Zukunft die Kassierung übertragen werden soll.

Zur reibungslosen Abwicklung des Bezirksturnfestes wurden im großen und ganzen die Arbeitsausschüsse bestimmt. Die Mitarbeiter sollen aus der am 13./6. stattfindenden Mitgliederversammlung gewählt werden.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
Haverkamp

Werne, 15. Juni 1953

Anläßlich des bevorstehenden Bezirksturnfestes am 27./28.6. und der internen Jubelfeier am 26./9. cr. fand am 13./6. im Vereinslokal Micklinghoff eine Vorstandssitzung mit anschließender Mitgliederversammlung statt. Die Einladungen hierzu waren durch die Vereinszeitung, die erstmalig seit Bestehen des Vereins herausgegeben wurde, erfolgt.

Im einzelnen standen zur Debatte:

Schriftverkehr seit der letzten Vorstandssitzung; die Organisation des Bezirksturnfestes; Quartierbeschaffung für 300 Turnfestteilnehmer.

Dem Vorstand wurde aus der Versammlung heraus beste Unterstützung zugesagt, so daß mit einem reibungslosen Verlauf des Festes gerechnet werden darf. Für die Durchführung des Feuerwerks am 27./6. wurden 250,- DM statt 150,- DM genehmigt; die Anschaffung einer Fahne nach vorgelegtem Muster gebilligt.

Vorsitzender Muhr gab sodann einen Überblick über die Vereinsarbeit. Vor allen Dingen unterstrich er noch einmal den Führungswechsel in einzelnen Sparten, wobei er die bisher geleistete Arbeit besonders würdigte.

Auf eingegangene Einladungen eingehend, vertrat er den Standpunkt, daß, außer dem Kinderturnfest in Ascheberg und dem Wettstreit in Bork, keine Annahmen mehr erfolgen dürften. Das völlige Einverständnis drückte die Versammlung durch Applaus aus.

Versammlungsschluß: 23.00 Uhr.

Der Vorsitzende:
Muhr

Der Schriftführer:
Haverkamp

Turnratssitzung am 11.7.53

Die Postein- und -ausgänge wurden bekanntgegeben. U.a. gingen Glückwunschschriften zum 50jährigen Jubiläum ein: Dechant Aschoff, Bergrat Eustermann, Stadtdirektor Dr. Zumloh, Polizei-Kommissar Fuchs.

Der Bericht über das durchgeführte Bezirksturnfest ergab, dass die organisatorische Arbeit mustergültig erledigt wurde. Höhepunkte waren der Begrüßungsabend in der Badeanstalt mit der Ansprache von Gauvertreter Grindel und Landrat und Bürgermeister Wenning, mit anschließendem Feuerwerk, welches von einer vieltausendfältigen Menge Zuschauer begeistert aufgenommen wurde. Der Festsonntag brachte die vielseitigen Wettkämpfe zur Schau, ein imposanter Festzug durch die Strassen der Stadt, allein 180 Teilnehmer vom Verein, mit den anschließenden Sondervorführungen von 800 Mitwirkenden bei den allgem. Freiübungen und bei der Ballgymnastik. Leider war die Bevölkerung nicht genug aufgeschlossen, um durch zahlreichen Besuch ihr Interesse am deutschen Turnwesen zu zeigen.

Es erfolgte eine Abmeldung und 8 Anmeldungen. Die Abteilungen wurden aufgefordert, recht bald Berichte für die September-Nr. der Vereinszeitung abzugeben. Die übriggebliebenen Festbücher sollen zum Preis von DM 0,25 an die Mitglieder vertrieben werden.

Für die Werbung von Mitgliedern soll für 4 Neuaufnahmen 1 Brustabzeichen als Anerkennung gegeben werden.

In der Zeit vom 9. – 16.11.53 findet ein Wochenabendlehrgang durch Fachkräfte des D.S.B. in der Turnhalle statt.

Als nächste notwendige Anschaffung ist eine Stehleiter erforderlich.

Der Handballobmann beantragt eine neue Spielerkluff, die genehmigt wurde. Ca DM 80,-.

Eine Hiss- und Tragfahne solle zum Preise von DM 31,- von der Geschäftsstelle des Hamburger Turnfestes erworben werden. Die Kosten für die Herstellung von 2 Turnböcken und 1 – 5teiligen Sprungkasten in Höhe von DM 94,90 für Holz, für Arbeitslohn DM 40,80 u. für Polsterbezug DM 50,- werden genehmigt.

Ein Zuschuss von je DM 20,- für E. Klein, Fr. Niehues und G. Schneider wird gewährt, für Teilnahme am Hamburger Turnfest.

Eine Werbung durch Rundschreiben neuer Mitglieder wurde angeregt.

Der Vorsitzende:

Muhr

Vorstandssitzung am 2.9.53

Folgende Einladungen wurden bekanntgegeben: Sitzung des Stadtjugendringes, Tag der Heimat der Ostvertriebenen, Godesberger Fahnenfabrik vom 7., 10., und

22.8.53, Gauoberturnwart vom 25.8. und 31.8., Fa. Wetzel & Distel vom 27.8.53, Kinderturnwart vom 20.7.53, Angebote über Turngeräte vom 12. und 15. und 31.8.53, Bundeskulturwart vom 24.8.53, Bezirks-Turnwart vom 28.8.53, Vermählungs-Danksagung von Tbd. Schlinkert, Schreiben des Jugendamtes, dass ein Zuschuss von DM 125,- zur Beschaffung eines Schifferklaviers gewährt wurden.

Ausgänge: Dankschreiben an Bergwerke Königsborn-Werne für einen Zuschuß von DM 120,- für 6 Betriebsangehörige beim Hamburger Turnfest. Bestellung einer neuen, gestickten Vereinsfahne durch Kaufhaus Kroes bei der Godesberger Fahnenfabrik Otto Müller, Godesberg vom 2.8.53 zum Preis von DM 650,-; Bestellung vom 25.8.53 an Wetzel u. Distel, Pforzheim auf 400 Vereinsnadeln zum Preis von DM 0,68/Stck, davon 77 Stck. mit Silberkranz und 3 mit Goldkranz, Mehrpreis DM 0,40/Stck.; Schreiben an die Stadtverwaltung vom 1.8.53 betr. Pachtung von Grundstücken an der Turnhalle; Glückwunschs Schreiben an Tschw. v.d. Massen/Rohrkamp zur Hochzeit.

Abmeldung: W. Auer wegen Fortzugs.

Haverkamp wegen Versetzung.

Kommende Veranstaltungen wurden besprochen; wie Sportfest in Ascheberg, Hammer Turn- und Spielfest und die am 26./27.9.53 stattfindende Jubilarfeier mit Fahnenweihe und Festball. Tbd. K. Drewer¹¹ – Hamm hat die Zusage zur Vornahme der Fahnenweihe erteilt, ebenso hat der Quartettverein Werne die Mitwirkung zugesagt. Zu der Fahnenweihe wurden auswärtige frühere Vereinsangehörige eingeladen, wie Ehrenvorsitzender B. Hoffmann, früherer Gauvertreter Fr. Panitz, Frau Martha Hesse, H. Frybourg u.a. Die zu dem Jubelfest herauszugebende Vereinszeitung wurde besprochen. Für das vorhandene Festbuch soll ein Programmtext mit Liedteil gedruckt und eingelegt werden. Für den Festball werden als Eintritt festgelegt für Mitglieder DM 1,-, für Nichtmitglieder DM 1,50. Als Fahnenoffiziere werden benannt: M. Hausold, Junglass u. -----, für den verwaisten Jugendwartposten wird H. Jüttner vorgeschlagen, für den ausgeschiedenen 1. Schriftwart Haverkamp wird aushilfsweise Gerti Adler einspringen, für Willi Auer ----.

Zur Gauehrung sollen die folgenden altbewährten Mitglieder eingereicht werden: Karl Wagner, Erich Lücke, Ferd. Strohmenger und Karl Schneider.

Der Vorsitzende: Muhr

Turnratssitzung am 19.10.1953

Anwesend: Muhr, Strohmenger, Klein, Woestmann, Loos, Ursula Steffgen, Lücke, Heckenkamp, Klaas, Siebels und Markhoff.

Die Veranstaltungen des 50. Vereinsjubelfestes am 26./27.9.53 wurden eingehend

¹¹Drewer, Karl: Turnerpfarrer aus Hamm

besprochen. Die Ehrenurkunde des Westf. Turnerbundes wurde bei der Jubilarfeier dem Vorsitzenden Muhr verliehen. Die geladenen auswärtigen Gäste, mit denen am 27.9.53 eine Kaffeefahrt nach der Schlossklause in Kappenberg unternommen wurde, waren voll des Lobes über die gelungenen Veranstaltungen. Zur Erinnerung wurde H. Hoffmann, H. Frybourg und Frau Hesse die Vereinsnadel überreicht.

Posteingänge: Glückwunsch- und Entschuldigungsschreiben von Rektor Bruch, Dr. Bülhoff, Frl. Graafmann, Rektor der Weihbachschule, Schulrat, Christoffer, Stiller, Rektor Panitz, Lüner SV, Dr. Nossol, Westf. Turnerbund.

Danksagungen: Groppe/Klein, Rohrkamp/v.d. Massen.

Ansuchen des D.R.K. um eine Beihilfe, Schreiben Kreisverwaltung-Jugendwart betr. Zuschuss zu Fahrten. Gauoberturnwart Dörner betr. Auswts-Turnen, Einladung von Tbd. Burgsteinfurt zum Bezirks-Vergleichskampf, Einladung Stadtjugendring zur Sitzung und Stadtjugendtag am 17.11.53 und Stadtverband für Jugendpflege.

Ausgänge: Danksagung an Landrat Wenning, Stadtdirektor Dr. Zumloh, Chefarzt Dr. Krapp, Quartettverein. An den Spätheimkehrer Hubert Zurhorst wurde ein Glückwunschschreiben gesandt.

Aufnahmen: Irmg. Paegelow, Margr. Witte, Lore Heinz, Alfons Bureik, K. Pollender¹².

Austritte: Herm. Stein, Max Reuter, Sickmann L., Maria und Bernh.

Ein Verweis wurde den Tbd. Schmitt und Baur ausgesprochen, weil sie ohne triftige Entschuldigung nicht am Bezirksvergleichskampf teilgenommen haben.

Schreiben des Tbd. Jüttner an den Vors. wurde verlesen, sowie die Antwort darauf.

2 Vertreter des Sportvereins Werne H. Bülhoff und nahmen dann an der Sitzung teil. Es ging ihnen darum zu wissen, welche Verbindlichkeiten der Turnverein 03 gegenüber dem Sportverein hat. Es wurde in Aussicht gestellt, einen Betrag von DM 50,- zurückzuzahlen. Darüber hinaus soll versucht werden, im kommenden Jahr einen Teil der Schuld zurückzuzahlen.

Es wird der Wochenabendlehrgang vom 9. – 16.11.53 in der Turnhalle, durchgeführt von Hans und Christa Schäfer besprochen, wozu der Verein aus allen Abteilungen Teilnehmer stellt.

Eine Mitgliederversammlung mit Jahressiegerfeier soll im kommenden Monat (25.11.53) stattfinden, vorausgesetzt, dass bis dahin die amtl. Siegerliste vom Hamburger Turnfest vorliegt.

Der Vorsitzende:

Muhr

¹²Pollender, Karl: Realschullehrer und Mitbegründer des Heimatmuseums, das heute seinen Namen trägt.

Vorstandssitzung am 25.11.53

Anwesend: Hinterthan, Muhr, Lücke, Strohmenger, Heckenkamp

Posteingänge:

Einladung Trauerkundgebung aus Anlass der Kriegsgefallenen-Gedenkwoche,

Einladung Stadtjugendring vom 17.11., Einladung Lüner Sportverein vom 27.10.,

Dankschreiben – 90jähriges Geschäftsjubiläum Kroes, Heimkehrer Zurhorst,

Verlobung Jüttner/Ridler, Silberhochzeit Sandkühler, Schreiben der Kass. Rösner.

Einladung der Stadtverwaltung zum Volkstrauertag am 15.11., Teilnehmer: Muhr,

Schneider und Strohmenger und Fahnenabordnung.

Schreiben vom II. Vors. Schneider – Amtsniederlegung.

Aufnahme von Mitgliedern: Bernh. Lietz, Erh. Reinkober, Ingeb. Lewandovski.

Austritt: Doris Depenbrock.

Antrag der Tschw. Angelkort betr. Verlegung des Frauenturnabends auf Mittwoch.

Soll bei der Festlegung der Turnstunden im neuen Jahr behandelt werden.

Besprochen wurden die Vorweihnachts-Feiern der Kinderabteilungen. Diese sollen

im bescheidenen Rahmen in Form der Turnstunden mit Nikolaus-Einkehr

begangen werden.

Das Winterfest wurde auf den 20. Februar 54 festgelegt. Musik: eine Kapelle mit 7

Mann aus Heeren-Werve.

Der Vorsitzende:

Muhr